

19.02.2026 Weilheimer Tagblatt

Penzberg hält die Landkreisfahne hoch

KEGELN SKV gewinnt mit 7:1 gegen Huglfing – Eberfing II, Schongau und Burggen verlieren jeweils

Landkreis – Für die Sportkegler aus dem Landkreis war der jüngste Spieltag in der Bezirksoberliga zumeist eine missglückte Angelegenheit. Fünf der sechs Teams gingen als Verlierer von der Bahn. Selbst der bis dato verlustpunktfreie Spitzenreiter SG Seeshaupt/Weilheim zog beim 3:5 in Waldkraiburg den Kürzeren (*wir berichten*). Die Ausnahme bildete der **SKV Penzberg**, der in einem Nachbarduell den Aufsteiger **SKC Gut Holz Huglfing** mit 7:1 (3242:3101 Holz) besiegte.

In den Startpaarungen verlief das Geschehen ausgeglichen, auch wenn die Penzberger beide Punkte holten. Florian Brück (561 Holz/2,5 Satzpunkte) besiegte Florian Jobst (542). Hochspannend ging es im Match zwischen Aydin Coban (562/2) und Ronald Rammelt (525) zu, das letztlich nur durch ein Holz Unterschied entschieden wurde.

In den Mittelpaarungen lagen die Ergebnisse auch nicht allzu weit auseinander. Die Penzberger gewannen durch Markus

Jung (535/3) und Thomas Hupenberger (533/2,5) jeweils den Punkt. Für Huglfing spielten in dieser Phase Erich Liebl (527) und Stefan Schwinghammer (507). Einseitig verlief letztlich nur ein Duell: SKV-Schlussspieler Julian Kral (567/203 im Abräumen) hatte gegen Michael Eigner (469) in allen Sätzen die Nase vorn. Parallel gelang Huglfings Klaus Bichlmeyr (531/2) ein Erfolg über Felix Kreher (520).

Beim Tabellenzweiten SG Kolbermoor/Schechen hatten die Kegler des **SKC Gut Holz Eberfing II** unlängst mit einem Sieg überrascht, im Heimkampf gegen die drittplatzierte SG Alztal gab es keine weitere Sensation. Mit 1:7 verlor der Außenseiter, wobei in den Einzelergebnissen die Unterschiede nicht so groß waren (3190:3227 Holz).

Den Punkt für die Eberfinger gewann einer der Schlussspieler: Helmut Schütz (548 Holz/3 Satzpunkte) setzte sich gegen Georg Schubeck (504) durch. Nach drei Sätzen hatte Schütz

den Erfolg schon sicher. Philipp Schütz (512/2), Eric Kühberger (540/1), Florian Aderbauer (523/1), Andreas Zahler (548/1,5) und Wolfgang Kühberger (519/2) hatten in ihren Duellen das Nachsehen. Tagesbester war Alztals Andreas Reichen-spurner (572), der gegen Eric Kühberger angetreten war.

Noch punktlos im Jahr 2026

Auch im dritten Bezirksoberliga-Spiel des Jahres 2026 hat es für die Sportkegler von **Schwarz-Gelb Schongau** nicht zu einem Erfolgserlebnis gereicht. Beim TuS Traunreut verloren sie mit 3:5 (3095:3220 Holz). Die entscheidenden zwei Zusatzpunkte für die größere Holzzahl gingen „verdient“ an den Gegner, so die Schongauer. Der Aufsteiger war in die Vollen (2196:2126) und im Abräumen (1024:969) besser.

In den Startpaarungen setzte sich Schongaus Thomas Feuchtinger (520 Holz/3 Satz-

punkte) gegen Sebastian Seidler (513) durch. Parallel unterlag Pascal Mödl (460/0) dem Tagesbesten, Michael Damis (573 Holz/212 im Abräumen). Die Gäste hatten nach dem ersten Drittel schon 106 Holz Rückstand. In den Mittelpaarungen zog Michael Fried (527/1) gegen Aleksandar Dosic (550) den Kürzeren, Manfred Fried (478/1) musste sich Milovan Krkajic (524) beugen. In den Schlusspaarungen holten die Schongauer beide Mannschaftspunkte, die Hypothek in Sachen „Gesamtholz“ war allerdings zu groß. Marcus Wolf (558/3) hatte nach drei Sätzen den Sieg gegen Dusan Vracarevic (535) schon sicher. Parallel gewann Thomas Ludwig (552/3) gegen Romuald Volk (525).

Eine dicke Überraschung wäre, angesichts der Tabellensituation, ein Erfolg von **Schwarz-Blau Burggen** im Auswärtsspiel bei der SG Kolbermoor/Schechen gewesen. Letztlich verloren die Gäste dann doch beim Tabellenzweiten mit 1:7

(3012:3246 Holz).

In den Startpaarungen schaffte Manfred Hummel (541 Holz/3 Satzpunkte) das Kunststück, den Punkt zu holen, obwohl er weniger Holz als Konkurrent Bernhard Dangl (558) erzielt hatte. Dangl gewann Satz Nummer zwei hoch (160:123), in den anderen Durchgängen hatte Hummel die Nase vorn. Daneben war Eduard Höfler (489/0) im Duell mit Frank Warter (520) kein Satzgewinn vergönnt.

In den Mittel- und Schlusspaarungen sprang für die Burggener nichts mehr heraus. Reinhold Berchtold (439/1) und Thomas Reich (478/0) zogen gegen Andre Pollmer (534) und Thomas Eggers (559) den Kürzeren. Die folgenden Matches verliefen ausgeglichener. Robert Leonhart (509/1,5) unterlag Florian Warter (506). Christian Echtler (556/2) bewegte sich auf Augenhöhe mit Thomas Wechselberger (569). In Satz eins erspielte sich Wechselberger einen Vorsprung (162:131), von dem er zehrte.

ph